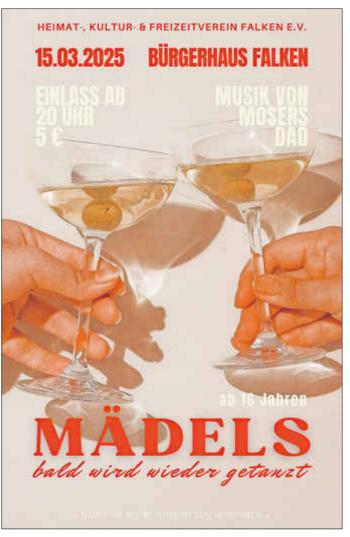


Jahrgang 35 Samstag, den 1. März 2025 Nr. 8







Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der Dienststelle Creuzburg: Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2 99831 Creuzburg Gemeinschaftsvorsitzende Frau Bärenklau, C. 036926 947-11 Sekretariat Frau Moenke, S. 036926 947-11 info@vg-hainich-werratal.de Ordnungsamt Frau S. Habenicht 036926 947-50 Frau Rödiger, A. 036926 947-52 Herr Mile, R. 036926 947-53 ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de Finanzabteilung

riad o. riabenioni	000020 3-1-00
Frau Rödiger, A.	036926 947-52
Herr Mile, R.	036926 947-53
ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de	
Finanzabteilung	
Herr Senf, M.	036926 947-20
Frau Wagner, C.	036926 947-21
finanzen@vg-hainich-werratal.de	
<u>Kämmerei</u>	
Frau Sauerhering, H.	036926 947-22
Frau Rödiger, S.	036926 947-23
kaemmerei@vg-hainich-werratal.de	
Kasse, Steuern	
Herr Hunstock, R.	036926 947-25
Frau Eckardt, A.	036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Frau Fiedler-Bimmermann, M.

Bauabteilung Frau Reichardt, U.

Herr Cron, C. Herr Schlittig, J.

<u>Liegenschaften</u> Herr Gröger, C.

Herr Schlittig, J.

I	Anschrift: Am Schloss 6	
I	99826 Berka vor dem Hainich	
I	Gemeinschaftsvorsitzende	
I	Frau Bärenklau, C.	036926 947-16
I	Hauptabteilung	
I	Frau Höbel, A.	036926 947-14
I	Frau Bachmann, F.	036926 947-10
I	hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de	
I	<u>Kindergärten</u>	
I	Frau Höbel, A.	036926 947-14
I	Frau Stötzer, J.	036926 947-17
I	kita@vg-hainich-werratal.de	
I	Friedhofsverwaltung	
I	Frau Gröber	036926 947-16
I	friedhof@vg-hainich-werratal.de	
I	Personal	
I	Frau Rödiger, I.	036926 947-13
I	personal@vg-hainich-werratal.de	
I	<u>Werratalbote</u>	

036926 947-30 036926 947-32

036926 947-34

036926 947-31

036926 947-36

036926 947-34

Einwohnermeldeam Frau Spank, I.	t 036926 947-54 Ovg-hainich-werratal.de		
Dienststelle Creuzburg nur noch			
mit vorheriger Online-Terminvereinbarung			
Montag	09.00 -12.00 Uhr		
Dienstag	09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr		

Einwohnermeldear	nt	
Frau Spank, I.	036926 947-55	
einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de		
Dienststelle Berka v.d. Hainich <u>nur noch</u>		
mit vorheriger Online-Terminvereinbarung		
Donnerstag	09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr	
Freitag	09.00 -12.00 Uhr	

Kontaktbereichsbeamte Herr Kaßner Sprechzeit Creuzburg Dienstag Donnerstag	036926 - 71701 16:00 - 18:00 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr
Frau Günther Sprechzeit Mihla	036924 48935
Dienstag Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit Polizeiinspektion Eisenach	03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der C Anschrift: "Auf der Creuzburg", 99831 C	
Frau Statnik, C.	036926 947-18
Herr Weisheit, R.	036926-947-18
Frau Duschanek, A.	036926 947-18
Fax Standesamt	036926 947-19
standesamt@vg-hainich-werratal.de	
Sprechzeiten: Das Standesamt ist mont	ags geschlossen.
Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag nische Voranmeldung unter 036926-94	

Touristinformation Creuzburg / Museu	m Burg Creuzburg
"Auf der Creuzburg"	036926 98047
Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Ei	isenach
Öffnungszeiten:	
Apr Okt.: Dienstag - Samstag	12:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr
Ferien Hessen/Thüringen	
Dienstag - Sonntag	10:00 - 17.00 Uhr
Nov März: Donnerstag - Sonntag	12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus		
tourismus@mihla.de		
Frau Grit Scheler	036924 489830	
Öffnungszeiten		
Montag:	9.00 - 15.00 Uhr	
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr	
Mittwoch:	9.00 - 14.00 Uhr	
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr	
_	Bitte in der Bibo melden!	
Freitag:	9.00 - 14.00 Uhr	
Samstag und Sonntag	geschlossen	

vverratai-	Dute - c	5 - INI. 0/2U25
Verwa	Itungsgemeinschaft Hainich-Werratal	Gemeinde Krauthausen Bürgermeister Ralf Galus0160 99330153
		Sprechzeit:
Notrufe		Dienstag
Polizeino	otruf110	Gemeinde Lauterbach
	er Bereitschaftsdienst	Bürgermeister Bernd Hasert
	Phr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021 Leitstelle Wartburgkreis)112	Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung Gemeinde Nazza
	er-Unfall-Hilfe e. V.	Bürgermeister Marcus Fischer
Regional	geschäftsstelle Creuzburg036926 71090	Sprechzeit:
bei Hava	rien:	Dienstag
Wasser:	Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal	Zweckverband Wasserversorgung und
<u>vvassei.</u>	Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	Abwasserentsorgung Obereichsfeld
		Betriebsführung durch EW Wasser GmbH
		Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
	Fax	03606 655-0 o. 03606 655-151
	E-Mail: info@tavee.de	Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736
	Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0170 7888027	Ohra Energie GmbH
0		Störungsannahme ERDGAS 03622 6216
Gas:	Ohra Energie GmbH	·
Strom:	TEN Thüringer Energienetze	TEAG Thüringer Energie AG
-		Kundenservice 03641 817-1111
<u> Fakaliena</u>	<u>abfuhr:</u> 036928 9610	TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG
Telefoni	nummern Arztpraxen/Apotheken	(im Auftrag der TEAG)
	med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513	Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)
Stiftungs	praxis Creuzburg,	
Hausarzt	M. Schumann	Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher
	in Andrea Danz 036926 82234	Einrichtungen
	Schuchert	Feuerwehr Mihla
	potheke	Fax 036924 47172 E-Mail:fw-mihla@t-online.de
Mi		Apotheke
Samstag	geschlossen	Montag - Freitag
Tierarztp	raxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272	Samstag 08:00 - 13:00 Uhr
Öffentli	che Einrichtungen	Sparkasse
	e Feuerwehr Creuzburg 036926 99996	VR-Bank Ihre Heimatbank eG
	feuerwehr-creuzburg@t-online.de	Zweigstelle Mihla
Thüringe	r Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0	Dienstag
	formation 036926 98047	MittwochKindergärten/Schulen nach Anmeldung
Kindertag	gesstätte der JUH "Wichtelburg" 036926 82455	Donnerstag
	gesstätte der JUH "Miniwichtel" 036926 71780 iothek	Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla . 036924 489830 Montag
	zeiten der Stadtbibliothek	Dienstag
Am Mark	t 3, Creuzburg	Mittwoch
Dienstag		Donnerstag. 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)
Donnerst	ag14:00 - 18:00 Uhr	Freitag
Sprechz	zeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister	Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37 dienstags
=	de Berka v. d. H.	Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
Bürgerme	eister Christian Grimm	gerade Wochedienstags 15:00 - 17:00 Uhr
Sprechze		Ärzte
	einbarung0170 2915886	
	le Bischofroda eister Markus Riesner	Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105 Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Sprechze		Zahnärztin Frau Staegemann
	sten und zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr	-
bgm-bisc	chofroda@t-online.de	Tierärzte
Stadt An	nt Creuzburg	Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder
Sprechae	eister Rainer Lämmerhirt	Lauterbach
	h Vereinbarung	Mihla
dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla		
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg		
		Erscheinungstermin
Ortstellbi	ürgermeister Ronny Schwanz eit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr	für Werratal Bote Nr. 10/2025
jeden Do		Samstag, 15. März 2025
	uzburg OT Mihla	
Ortsteilbü	ürgermeister Toni Nickol	Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Sprechze	eit:	Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
	s in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla	16. März - 22. März 2025
	uzburg OT Ebenshausen ürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849	Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 10

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849
Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152

Freitag, 7. März 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages	
Mittwoch, Freitag	13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages	
Samstag und Sonntag *	07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages	

 (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117.**

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- · Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Wir bitten um Beachtung

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Standesamt am **Freitag, den 14. März 2025 geschlossen.** Die Verwaltung ist an diesem Tag nur bis 10.30 Uhr erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12 Pastorin Breustedt Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940 99831 Ifta, Eisenacher Str. 9 Büro Ifta, Heike Schwanz Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de ifta@kirchenkreis-eisenach.de www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Die web-Seite der Nord-Region unseres Kirchenkreises hat eine neue Adresse. Sie finden dort die aktuellen Termine unserer Gemeinden aus der Nordregion unseres Kirchenkreises, zu der die Pfarrämter Nazza, Mihla, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg gehören.

Seit 1. Januar arbeitet Angela Köhler in unserem Regionalbüro. Sie ist telefonisch über die Nummer 036926 899400 zu erreichen.

https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32 Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15 Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

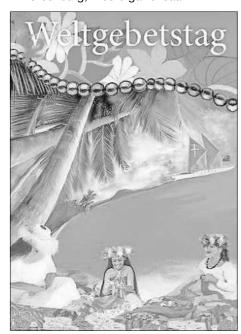
Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18, 31)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst am 2. März

10 Uhr Kirche Krauthausen
 Gottesdienst am Donnerstag, 6. März
 19 Uhr Creuzburg, Klostergartensaal:



Cookinseln - wunderbar geschaffen! am Donnerstag, 6. März 2025, 19 Uhr im Klostergartensaal Creuzburg

Gottesdienste am 9. März

10.00 Pfarrhaus Ifta10.00 Gemeindehaus Creuzburg11.00 Pfarrhaus Scherbda

Gottesdienste am 16. März

09.30 Pfarrhaus Pferdsdorf 10.30 Kirche Spichra **10.00 Kirche Ifta**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Gemeindekirchenratssitzung

14. März 19.30 Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag in Pferdsdorf

27. März 14.30 im Pfarrhaus

Besuchskreis

4. März 15 Uhr in Scherbda

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte "Roter Hirsch"

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montaas

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags von 10-12 und 14 -17

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00 Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.



Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus Creuzburg

Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt

Scherbda bei Rosi Cron nach Verabredung Krauthausen bei Angela Köhler nach Vereinbarung Pferdsdorf bei Annemarie Först nach Verabredung Spichra bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Kontoumstellung ab 1. Oktober 2024 auf das Konto der Kassengemeinschaft

Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge auf folgende Kontonummern mit der Rechtsträgernummer (RT) für Ihre Kirchgemeinde:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47 **BIC:HELADEF1WAK**

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Es gilt eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2024.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Sonstiges



Naturparkverwaltung startet freie Junior-Ranger-Gruppe in Creuzburg

Jetzt für Schnuppertag anmelden! Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal





Creuzburg - Nach der erfolgreichen Gründung einer Junior-Ranger-Gruppe im Eichsfeld 2023 wird nun auch im Werratal eine freie Junior-Ranger-Gruppe ins Leben gerufen. Die Gruppe wird sich regelmäßig einmal im Monat an einem Samstag in Creuzburg treffen. Von dort aus sind spannende Ausflüge in die Natur der Region geplant.

Mitmachen können Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren aus dem nördlichen Wartburgkreis, der in der Gebietskulisse des Naturparks liegt. Zu nennen sind die Stadt Amt Creuzburg und Stadt Treffurt mit ihren Ortsteilen sowie die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal mit ihren Mitgliedsgemeinden. "Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Kindern aus diesen Dörfern und Städten die Möglichkeit zu geben, Teil des Junior-Ranger-Programms zu werden. Deshalb freuen wir uns sehr, jetzt auch eine Gruppe in Creuzburg anzubieten und damit das Freizeitangebot im ländlichen Raum zu stärken", erklärt Claudia Wilhelm, Naturparkleiterin.

Ausgangspunkt und Treffpunkt für die Aktivitäten wird der mobile Bauwagen am Schützenplatz in Creuzburg sein. Die Umweltstation für Jung und Alt wurde durch den Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e. V. und den Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V. beschafft, von der Europäischen Union kofinanziert und mit Mitteln der Stadt Amt Creuzburg unterstützt.

Um das Programm und die Junior-Ranger-Arbeit vorzustellen, findet am Samstag, den 29. März 2025, ein Schnuppertag statt. Eingeladen sind interessierte Kinder mit ihren Eltern. "Wir möchten das bundesweite Junior-Ranger-Programm vorstellen. Die Teilnahme am Schnuppertag soll Spaß machen und Neugier wecken, gerade beim Entdecken und Forschen in der Natur. Treffpunkt und genaue Uhrzeit werden bei Anmeldung bekannt gegeben. Das erste reguläre Treffen der neuen Gruppe ist für den 10. Mai geplant", so Elka Komitova, Mitarbeiterin im Umweltbildungsteam, die die zukünftige JuniorRanger-Gruppe im Werratal betreuen wird.

Interessierte Eltern können ihre Kinder für den 29.03.2025 per E-Mail anmelden an <u>poststelle.ehw@nnl.thueringen.de</u>. Bitte geben Sie dabei den Namen des Kindes, das Alter und den Wohnort an.

Die Naturparkverwaltung freut sich am Schnuppertag über kreative Beiträge der Kinder. Wer möchte, kann ein kleines Motivationsbild, einen kurzen Text, ein Foto oder einen Bericht über ein besonderes Naturerlebnis einreichen, um zu erzählen, warum er oder sie gerne an der Junior-Ranger-Gruppe teilnehmen möchte.

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber die Plätze in der Junior-Ranger-Gruppe sind begrenzt. Sollten mehr Kinder Interesse zeigen, als Plätze verfügbar sind, behält sich die Naturparkverwaltung vor, eine Auswahl zu treffen, um eine ausgewogene Gruppenzusammensetzung zu gewährleisten

Hintergrund

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Teil des bundesweiten Junior-Ranger-Programms, das Kinder für Natur und Nachhaltigkeit begeistert. Ziel ist es, junge Menschen als Botschafter*innen der Nationalen Naturlandschaften zu gewinnen.(https://www.naturpark-ehw.de/junior-ranger)

Es handelt sich nicht um ein Angebot der Nationalparkverwaltung. Diese betreut zwei eigene JuniorRanger-Gruppen, u.a. mit Treffpunkt in der Jugendherberge "Urwald-Life-Camp"/Harsberg.



Alle Beteiligten freuen sich über die zukünftige Nutzung der Umweltstation Creuzburg: (v.l.n.r.) Claudia Wilhelm, Naturparkleiterin, Ronny Schwanz, Ortsteilbürgermeister der Stadt Creuzburg, Elka Komitova, Naturparkverwaltung, Marko Stein, Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e. V., Anna-Marie Pries, Naturparkführerin, Kerstin Wiesner, Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V., Sara Beck, Naturparkführeri



Elka Komitova, Anna-Marie Pries und Sara Beck (v.l.n.r) freuen sich schon darauf, den Naturpark mit der neuen Junior-Ranger-Gruppe zu erkunden.

Fotos: Lena Nolte

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

Kurt Metzing aus Mihla feierte seinen 90. Geburtstag



Zu seinem 90. Geburtstag konnte Herr Kurt Metzing aus Mihla viele Gäste begrüßen.

So gratulierten seine Ehefrau Leni, die beiden Töchter und deren Familien, die Enkel und Urenkel sowie weitere Verwandte.

Aber auch die Nachbarn stellten sich ein, um dem Jubilar alles Gute zu wünschen.

Geburtstagskind Kurt Metzing mit seinen Töchtern Elvira und Simone und Urenkel Oskar.

Herr Pfarrer Hoffmann überbrachte die Segenswünsche der Kirchgemeinde, Herr Bürger-meister Lämmerhirt gratulierte für die Gemeinde, für die Feuerwehr überbrachte Toni Nickol ein Geschenk und herzliche Wünsche.

Auch der Mihlaer Kirmesverein und der SV Mihla gratulierten.

Dem Geburtstagskind alles Gute und viel Gesundheit! Amt Creuzburg/OT Mihla

Eiserne Hochzeit in Creuzburg



Auf 65 gemeinsame Ehejahre konnten am 20. Februar Herr Otfried Köthe und Ehefrau Helga in Creuzburg zurückblicken. Das Fest der Eisernen Hochzeit wurde feierlich begangen.

Natürlich gratulierte die Familie, die Kinder, Enkel und Urenkel, aber auch weitere Verwandte, Freunde und Nachbarn stellten sich als Gratulanten ein. Für die Stadt Amt Creuzburg und den Ortsteil überbrachten Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz herzliche Glückwünsche und ein Präsent.

Dem Eisernen Hochzeitspaar auch weiterhin alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Amt Creuzburg



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter) Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 2.3.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach

Gottesdienst mit Geb.-Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla/ Turm

Gottesdienst mit Geb.-Segen

Freitag, 7.3.

18.00 Uhr Saal am Schloss Bischofroda

Weltgebetstag

Sonntag, 9.3.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach

Gottesdienst mit Taufe

10.30 Uhr Kirche Mihla/ Turm

Gottesdienst



Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747 BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: Lauterbach 2536

Kirchgemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747 BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: Mihla 2540

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

Die Gemeindekirchenräte aus Mihla und Lauterbach, Angela Köhler (Regionale Verwaltung), Diakonin Maria-Kristin Mende, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Schulnachrichten

Neue Schulleiterin begrüßt



Seit 1. Februar ist Wiebke Schultz zur neuen Schulleiterin der Regelschule "Thomas Müntzer" berufen. Die junge Frau tritt die Nachfolge der im letzten Jahr durch das Schulamt abberufenen Leiterin Frau Klose an. Nach längerer Interimszeit ist die Stelle nun wieder neu besetzt und Frau Schultz geht mit viel Elan an die anstehenden Aufgaben heran.

Eine ihre ersten Termine führte sie ins Mihlaer Rathaus. Hier tagte der Arbeitskreis "Waldhauptstadt 2025". Die Schulen im Amt Creuzburg sollen gerade für den Bereich der Waldpädagogik stärker eingebunden werden. Diese Gelegenheit nutzte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt die neue Schulleiterin den Mitstreitern in der Arbeitsgruppe vorzustellen und sie mit einem Blumenstrauß zu begrüßen.

Am 6. März folgt dann die Vorstellung im Stadtrat.

Bei den vielen Aufgaben die anstehen wünschte der Bürgermeister immer die richtigen Entscheidungen und er freue sich auf die Zusammenarbeit.

Amt Creuzburg

Jugendarbeit

Jugendzentrum Mihla

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 Uhr- 18:30 Uhr

Dienstag: 15.00 Uhr- 18:30 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr- 18:30 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr- 18:30 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr- 18:30 Uhr

tägliche Angebote

Billard • Airhockey • Tischtennis

- verschiedene Konsolen
- Spiel- und Tanzmatte
- Donnerstag: 13:00 Uhr- 14:30 Uhr: Lasertag-OAG
- Kreative Angebote sowie Karten- und Brettspiele nach Bedarf
 Weitere Aktionen und Ferienangebote nach Bedarf



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Erneuter Vorstoß, ein Kampf gegen Windmühlen

Verkehrsbelastung in der Neustadtstraße

Gefühlt hat der Verkehr, vor allem der schweren Laster, in der Ortsdurchfahrt Mihla zugenommen. Beschädigungen der Hausfassaden, Umfahren der Poller und meist auch Fahrerflucht sind an der Tagesordnung. Bei Anzeigen wird in der Regel das Verfahren eingestellt.

Mut- und Hilflosigkeit bei den meisten Anwohnern. Man fühlt sich von der Politik alleingelassen. Das ist auch die Stimmung, vor allem bei den Mihlaer Stadträten und dem Bürgermeister. Es gab viele Gespräche mit den Verantwortlichen des Straßenbauamtes, des Verkehrsamtes, aber auch der Landespolitik, an Teilnahmen an Podiumsdiskussionen, an schriftliche Anträge, Erklärungen und Besuche im Ministerium. Landtagsabgeordnete wurden eingeschaltet, bisher ohne fühlbares Ergebnis.



Alltag in der Neustadtstraße

Das alles ist nicht nur ein Mihlaer Problem. Auch in Nazza und Langula stöhnen die Bürger über die Verkehrsbelastung.

Nun soll durch die in den Orten politischen Verantwortlichen ein neuer Vorstoß beim neuen Verkehrsminister in Thüringen unternommen werden.

Ausgangspunkt war hier die Mihlaer Familie Engel aus der Neustadtstraße. Sie wurde beim Bürgermeister der Vogtei vorstellig. Daraufhin nahm Christian Hecht Kontakt mit der Vorsitzenden der VG "Hainich-Werratal" auf. Dort stieß er auf offene Ohren. So kam dieser Tage ein Pressetermin im Mihlaer Rathaus zustande. Ein gemeinsames Schreiben an das zuständige Ministerium in Erfurt mit der Aufforderung an den neuen Minister, zeitnah einen Gesprächstermin wenn möglich vor Ort mit den Bürgermeistern durchzuführen, wurde von VG-Chefin Christin Bärenklau, Bürgermeister Christian Hecht (Vogtei), Markus Fischer (Nazza) und Rainer Lämmerhirt (Amt Creuzburg) unterzeichnet.

Er ist nun auf dem Weg nach Erfurt und soll eine neue Runde zur Findung von Lösungen eröffnen.

Man wird sehen ...



Ein neuer Vorstoß im gemeinsamen Kampf gegen die Verkehrsbelastung in ihren Orten: Bürgermeister Hecht, VG- Vorsitzende Christin Bärenklau, Bürgermeister Markus Fischer und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt.

Amt Creuzburg

AG Waldhauptstadt tagte

Kurz nach der Erlangung des Titels "Waldhauptstadt 2025" tagte im Mihlaer Rathaus die Arbeitsgruppe, die seit längerer Zeit verantwortlich zeichnete für die Bewerbung um diesen Titel. Nun war sie allerdings um einige Akteure erweitert worden: Die Schulleitungen der Region, der Landschaftspflegeverband, die Naturparkverwaltung sowie der Umweltverein Mihla.

Neben einem reichhaltigen Frühstück, welches die vormalige Waldhauptstadt Templin übergeben hatte, wurde intensiv über die nächsten gemeinsamen Maßnahmen diskutiert.

So stehen nun im Ergebnis Baumpflanzungen mit den Grundschulen und der Regelschule an. Im Herbst soll es eine große Pflanzaktion mit der interessierten Bürgerschaft geben. Vorgesehen ist auch eine Vortragsreihe des Forstamtes zum Themen rund um den Wald. Ebenso werden Exkursionen vorbereitet.

Für die Schulen soll ein Malwettbewerb "Wie stell ich mir den Wald der Zukunft vor?" ausgeschrieben werden, ebenso ein Fotowettbewerb.

Diskutiert wurde auch über eine "Waldfee", ein Maskottchen für die Zeit des Titels. Auch hier gab es positive Ergebnisse, darüber bald mehr, auch über weitere Maßnahmen und dann hoffentlich auch nicht nur über eine Waldfee, sondern auch über Elfen, die diese begleiten sollen.

Höhepunkt in diesem Jahr wird dann ein "Waldgipfel", der gemeinsam mit der Firma Pollmeier Ende September ausgerichtet werden wird.





Amt Creuzburg

Anwohnerversammlung in Frankenroda

Die Stadt hatte gemeinsam mit dem WAZ Obereichsfeld in Heiligenstadt zur Anwohnerversammlung für die Straße "Flurscheide" im OT Frankenroda eingeladen. Im Feuerwehrgerätehaus fand dann diese gut besuchte Infoveranstaltung statt.

Der Bürgermeister stellte das Anliegen vor. Der grundhafte Ausbau der "Flurscheide", also neuer Kanal, neue Trinkwasserleitung, Straßenbeleuchtung und Gehwegbau, war ein Wunsch vieler Anwohner, der nur durch Anschluss Frankenrodas an das Amt Creuzburg umgesetzt werden konnte.

Der Planer des Vorhabens, Herr Holger Hübschmann, erläuterte gemeinsam mit den Vertretern des WAZ und der vom Stadtrat mit Beschluss beauftragten Baufirma den Ablauf des Vorhebens.

Baubeginn wird bereits am 24. Februar mit dem Kanal sein. Geplant ist, die Bauarbeiten in beiden Straßenbereichen bis Ende September abzuschließen.



Amt Creuzburg

Neues von der Arbeit der Creuzburger Jugendwehr

Samstagvormittag. Ausbildung bei der Creuzburger Jugendwehr Stefan Rodschinka als Jugendwart und seine Helfer als Ausbilder haben sich an diesem Tag einiges vorgenommen. Neben den eigentlichen Jugendlichen, die heute mit bei der Ausbildung unterstützen sollen, haben die Feuerwehrleute Jugendliche und Betreuer des Kinderhauses der AWO aus Creuzburg eingeladen.

Dann geht es los. Kennenlernen der Fahrzeuge und deren Beladung steht ebenso auf dem Programm wie eine Löschübung im Freien.

Natürlich gibt es zum Abschluss noch ein gemeinsames Essen und den Wunsch, diese Ausbildung gemeinsam weiter auszubauen.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt besuchte die Jugendabteilung, informierte sich über den Inhalt und bedankte sich für die Arbeit am Wochenende. Zudem gab es einen kleinen finanziellen Zuschuss und Freikarten für einen gemeinsamen Besuch im Sommer des Mihlaer Freibades.



Viel Neues für die Kinder vom Kinderhaus. Jugendwart Stefan Rodschinka erklärt die Beladung eines Fahrzeuges.



Löschübung



Und noch einmal in der Fahrzeughalle

Fotos: R. Lämmerhirt

Amt Creuzburg

Neuer Eisenacher Polizeichef besuchte die Kontaktbereichsbeamten der VG Hainich-Werratal im Mihlaer Rathaus

Josef Köhler ist neuer Leiter der Polizeiinspektion Eisenach. Der Polizeirat tritt die Nachfolge des Vorgängers Ronny Pommer an. Der ins Ministerium wechselte.

Der neue Polizeichef hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle Polizeidienststellen in seinem Kontaktbereich aufzusuchen und die dort arbeitenden Beamtinnen und Beamten sowie die jeweiligen Arbeitsumstände kennenzulernen.



So besuchte er gemeinsam mit der für den Kontaktbereich verantwortlichen Polizistin das Rathaus Mihla.

Begrüßt wurde er von den Polizisten Ellen Günther und Marian Kaßner (Mihla und Creuzburg) und von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der das Rathaus vorstellte.

Polizeirat Josef Köhler im Mihlaer Rathaus Fotos: R. Lämmerhirt

Der Moment war günstig, denn der neue Chef konnte im Sitzungszimmer des Rathauses gleich die Akteure der Arbeitsgruppe "Waldhauptstadt" kennenlernen, Stadträte, Forstleute, Schulleiterinnen, Vertreter von Naturpark und Verbänden, kennenlernen. Dann wartete noch ein Frühstück auf die Polizisten. Sicher ein gelungener Start für den neuen Job.



Der neue Chef mit seinen Kontaktbereichsbeamten in Mihla

Amt Creuzburg



Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Mihla

Einladung zur Versammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Mihla lädt zur diesjährigen Vollversammlung ein für

Mittwoch, den 12. März 2025 um 19.00 Uhr im Ahnensaal des Grauen Schlosses Mihla.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Eigentümer von bejagbaren Wald- und Feldgrundstücken in der Mihlaer Flur Mitglied der Jagdgenossenschaft ist!

Ein beglaubigter Nachweis über die jeweilige Grundstücksgröße bzw. bei Vertretung eine gültige Vollmacht ist an diesem Abend mitzubringen!

Folgende Tagesordnung soll durchgeführt werden:

Tagesordnung Jahreshauptversammlung:

- 1. Begrüßung durch den Vorsteher
- 2. Bericht des Jagdvorstehers über die Arbeit im letzten Jahr
- 3. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
- 4. Bericht des Kassenwartes
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Diskussion zu den Berichten
- 7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
- 8. Wahl der/des Kassenprüfer(s)
- Anträge, Diskussion und Beschlüsse zur Verwendung der finanziellen Mittel aus der Jagdpacht

10. Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass für die Versammlung unter Anwendung der 3G-Regel stattfindet.

Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit.

Mihla, im Februar 2025 Stötzel

Vorsteher der Jagdgenossenschaft



Männerpirsch im Februar

Meine Herren,

die vom Deutschen Wetterdienst vorhergesagte Inversionswetterlage, mit schlechter Sicht und dicker Luft und empfohlener sparsamer Bewegung an der "frischen" Luft, war die Grundlage für unserer MP im Februar. Vorgenommen hatten wir uns den TOP Weg "Panorama Effelder". Weil aber der gesamte Weg zu dieser Jahreszeit sich sehr schwierig gestaltet, wurde die "Abkürzung" in Anspruch genommen. Treffpunkt war am "Lutterwasserfall" in Großbartloff. Hier stürzt die Lutter, über eine 10 m hohe natürliche Steilstufe zu Tal. Hier beginnt auch die "Abkürzung" des TOP Weges. Durch das Rottenbachtal führt diese sanft ansteigend bis nach Effelder. Hier auf 470 m.ü.N. war die "dicke Luft", früher hieß das mal Smog, deutlich zu spüren. Man fühlte sich 40 Jahre zurück versetzt. Nach der Besichtigung des "Eichsfelder Dom's", musste das Kratzen im Hals erst mal beseitigt werden. An der nächsten Bank wurde kräftig Schluck geimpft. Und siehe da, das Kratzen war bis zur nächsten Rast weg. Jetzt gesellte sich auch ein wenig Schnee zu uns. Also schnell nochmal Schluckimpfen und schon waren wir beschwingt unterwegs. Weil, von nun an ging's in den Luttergrund hinab. Entlang der Lutter, vorbei am Quellgebiet "Neun Börner", an Lutter- und Klostermühle, erreichten wir nach ca. 4 h wieder den Wasserfall, der jetzt auch Muse zur Besichtigung bot.



Meine Herren, unsere nächste Pirsch:

am 13. März 2025. Wir nehmen den Bergbau Lehrpfad Stedtfeld und ein Stück Rennsteig unter die Füße.

Text + Foto: Wanderfuchs

Vor 80 Jahren ...

Das war das Thema des gut zweistündigen Bildvortrages, den Mihlas Heimathistoriker Rainer Lämmerhirt auf Einladung der Arbeitsgruppe zur Ortsgeschichte Neukirchen im dortigen Klubhaus hielt.



Vor etwa 150 sehr aufmerksamen Zuhörern berichtete Rainer Lämmerhirt von den Geschehnissen vor 80 Jahren an der Werra, die zur weitgehenden Zerstörung Creuzburgs, Hörschels und Spichras führten und in den vier Tagen vom 1. bis zum 4. April 1945 mehreren Dutzend deutschen Soldaten, Zivilisten und US-Militärangehörigen das Leben kostete.

Foto: N. Burkhardt, Neukirchen.

Dabei ging der Referent auch auf die Ursachen ein, die zu dieser Katastrophe führten, schilderte die eingesetzte Kriegstechnik und berichtete über die verantwortlichen Offiziere.

Nach dem Vortrag konnte Lämmerhirts neues Buch "Ostern 1945" gekauft werden. Davon machten viele der Teilnehmer Gebrauch.

Weitere Vorträge des Referenten zu diesem Thema finden am 28. März um 19.00 Uhr in der Kirche zu Hörschel, am 2. April ebenfalls um 19.00 Uhr im Mihlaer Bürgerhaus "Goldene Aue" und am 9. April um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Herleshausen statt.



Foto: N. Burkhardt, Neukirchen.

Heimatverein Mihla

Dies und das

Vom Werratal zum Thüringer Bergvolk

Ebenshäuser besichtigen die Stupps-Brauerei in Steinbach

Am Vormittag des 1. Februar 2025 war es endlich soweit: Eine fröhliche Reisegruppe von etwa 25 Ebenshäusern um Bürgermeister Jan Werneburg machte sich in einem eigens dafür angemieteten Bus auf den Weg nach Steinbach im Thüringer Wald. Das Ziel? Die Stupps Brauerei, wo nicht nur eine Bierverkostung auf dem Programm stand, sondern auch das Kennenlernen der Berggemeinde. Hatten doch die Steinbacher im Jahr 2018 erfolgreich am Regionalwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teilgenommen und einen Sonderpreis beim Europäischen Dorferneuerungspreis gewonnen.

In Steinbach angekommen, wurden die Ebenshäuser herzlich von den Mitarbeitern der Brauerei begrüßt und auch sogleich in die "Heiligen Hallen" geführt. Bei frischen Brötchen und leckeren Wurstwaren von einer der fünf regionalen Metzgereien, wurde das erste frisch gezapfte Zwickel verkostet. Es folgten spannende Einblicke in die moderne Technologie der Braukunst, die eingesetzten Rohstoffe sowie die regionale Vermarktung. Schnell wurde klar, dass hier ein bierbegeistertes Team am Werk ist, welches auf regionale Rohstoffe setzt, um die althergebrachte Brautradition im Messerdorf Steinbach zu erhalten. Mit Leidenschaft und Hingabe sorgen die drei Gesellschafter der Brauerei für guten Geschmack und bringen mit ihrem "Rotbier" und dem "Sommerbier" auch ausgefallene Kreationen, welche insbesondere den nicht-biertrinkenden Frauen der Reisegruppe mundeten, auf den Markt. Neben der Brauereibesichtigung fanden angeregte Gespräche statt und man genoss das gemütliche Beisammensein. Schließlich erreichte Ebenshausen im vergangenen Jahr den zweiten Platz im Regionalwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" und bereitet sich nun auf den großen Auftritt auf Landesebene vor. Da kann es nicht schaden, sich ein paar Tipps und Anregungen von den erfahrenen Steinbachern zu holen.

Dies geschah dann auch während der Ortsbesichtigung: Patricia Haupt (Genossenschaft "Grüner Baum" Steinbach) und Stefanie Kießling (Vorsitzende des Vereins "Steinbach hat Zukunft") führten die Abordnung ins Steinbacher "Messerstübchen", wo der integrierte Dorfladen zur Shopping Tour regionaler Produkte einlädt und Jung und Alt im angrenzendem Kaffee ein beliebter

Treffpunkt geboten wird. Weiter ging die Ortsbegehung vorbei an vielen historischen Fachwerkhäusern, der Schule, dem Wasserrad, der Barockkirche sowie dem historischen Bahnhofsgebäude. Wer besonders gut zu Fuß war, unternahm einen Abstecher zum Steinbacher Bergfriedhof, einer der steilsten seiner Art in Deutschland und genoss den strahlenden Sonnenschein und die Aussicht.

Zurück in der Brauerei wurden bei Kaffee und Kuchen die gewonnenen Eindrücke ausgewertet und Pläne für die Zukunft, insbesondere für die Teilnahme Ebenshausens am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" auf Landesebene geschmiedet. Der gesellige Ausflug hat die Ebenshäuser Dorfgemeinschaft noch mehr zusammengeschweißt und gibt Inspiration und Motivation für die Weiterentwicklung der Gemeinde und die Umsetzungen weiterer spannender Projekte.







Hengste in voller Pracht

Viel Qualität bei der Präsentation der Spitzenpferde in Probsteizella

Frankenroda (rüd)

Langsam füllte sich die Reithalle von Familie Groß in Probsteizella doch, nachdem Johannes Schade, der frühere Obersattelmeister in der Mihlaer Deckstation, kurz vor Beginn noch skeptisch in die Runde geschaut hatte. Schließlich waren dann doch weit über 100 Pferdefreunde aus der Region und darüber hinaus gekommen. Viele waren verzückt von den stolzen, stattlichen Hengsten, die demnächst in Mihla, Großenlupnitz oder Nordhausen zur Zucht bereitstehen. Die Vorzüge und besonderen Eigenschaften der Pferde wurden wieder charmant von Kati Schöpke vom Landgestüt Moritzburg sachkundig moderiert. Bewundernswert, was die promovierte Fachfrau und amtierende Landstallmeisterin an Informationen zu den Pferden, Reitern und Erfolgen zu berichten wusste.



Von "Galantus", dem schweren Warmblut aus Dänemark (im Vordergrund) schwärmte Kati Schöpke besonders, aber auch die anderen Pferde im Parcours gaben ein tolles Bild ab

Fotos: (rüd)



Moderatorin Kati Schöpke ehrte Martin Bliedung für die Zucht des besonderen 'Vitarus'



Begeisterte Zuschauer verfolgten die informative und sehenswerte Hengstschau

Nachdem Jakob Degenhardt, der 1. Vorsitzende des Wetsthüringer Pferdzuchtverbandes, die Gäste begrüßt hatte, gehörte den Pferden der Parcours in der Halle. Da begeisterte zu Beginn schon der neunjährige formschöne und stattliche "Sir Graditz", der mit seinem wunderbar leichten Gang alle Dressurfreunde überzeugen kann. Ihm stand der fünfjährige ,Vision Gold' aus dem Dressurlager in seiner Eleganz kaum nach. Dann schwärmte Kati Schöpke vom aus Dänemark zurückgekehrten ,Galantus' und den tollen genetischen Voraussetzungen des schweren Warmbluts zur Zucht. Auch der Junghengst ,Vitarus', der Körsieger der Moritzburger Hensttage 2024, zählt zu dieser Kategorie. Der dreijährige herrliche Braune hat in Mihla schon viel gelernt und ist gelassener geworden, berichtete Kati Schöpke. Züchter Martin Bliedung aus Abtsbessingen (Nordthüringen) war zur Schau am Sonntag selbst anwesend und wurde von der Moderatorin mit Blumen geehrt.

Natürlich durfte auch der Sprungbereich nicht fehlen und hier hatte Gestütshauptwärterin Laura Kasper ,Delta One' unter dem Sattel. Der sechsjährige Holsteiner beeindruckte mit seinem gewaltigen Abdruck vor den hohen Hindernissen. Bei den Fahrpferden war zweifellos "Loriot" der Star. Charmant und leichtfüßig an der Kutsche von Obergestütswärter Phil Teifel gab sich das schwere Warmblut, das 2019 immerhin Bundeschampion und 2021 Vize- war. Seine Gene hat er als Vater wohl auch an "Lancelo" den derzeitigen Bundeschampion weitergegeben. Einen Hingucker war auch wieder das Rheinisch Deutsche Kaltblut, für das Sachsen und Thüringen als größtes Zuchtgebiet stehen. Unter dem Sattel der Auszubildenden Jamie Lee Mai drehte der immer freundliche "Liebling" locker und anmutig seine Runden im Parcours. Die ganze Grazie des Pferdesports bildete am Ende aber noch einmal ,Sir Graditz' mit seine eleganten Dressurschritten ab.

Krauthausen

Aus dem Ortsgeschehen

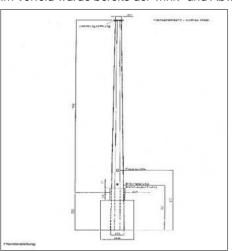
Errichtung Storchenturm in Krauthausen - Gemarkung Spichra am 13.02.2025

Die Errichtung eines Storchenturmes ist in Zusammenarbeit zwischen der TEN - Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG. und der Einheitsgemeinde Krauthausen als Grundstückseigentümer, am Donnerstag, dem 13.02.2025, erfolgt.

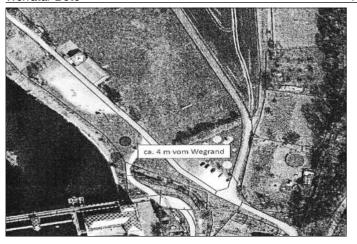
Geplant war diese als eine Ausgleichsmaßnahme für ein ausgeführtes Projekt der TEN, denn das vorhandene Storchennest auf einem benachbarten Mast musste aus Gefährdungsgründen entfernt werden.

Zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde Wartburgkreis und dem Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal konnte diese Ausgleichsmaßnahme im Vorfeld geplant werden. Die Gemeinde hat in ihrer Sitzung vom 13.2.2024 einheitlich diesem Vorhaben zugestimmt.

Im Vorfeld wurde bereits der Trink- und Abwasserzweckverband



um eine Stellungnahme abgefragt,
da der Standort
dicht am Spichraer
Wehr an der Werra
errichtet werden
sollte. Es gab keine
Einwände und die
weitere Planung
und Durchführung
im Auftrag der TEN
erfolgte.



Flurkartenauszug

Fotos: Olaf Busch

Diese lieferte einen 16 m langen Stahlvollmasten mit einer Schlüsselweite von 177 mm (Kopf) und 464 mm (Fuß), wie in Abb. 1 gezeigt. Die Lage und Größe des Fundamentes für den Mast hat eine Größe von 1,50 m x 1,50 m x 2,00 m, mit einer Überdeckung von 0,50 m bis zur Geländeoberkannte, ist in Abb. 2 gezeigt. Der Mast ist vollkommen feuerverzinkt und mit Schutzanstrich versehen. Ganz oben befindet sich eine vorgefertigte Nisthilfe für die Störche.



Beim Einsetzen des Mastes ...



... und Ausrichten des Mastes

Vereine und Verbände

Heimatverein Krauthausen e.V.

Einladung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

am Donnerstag, den 13. März 2025 findet um 19.00 Uhr im DGH Krauthausen unsere Vereinsmitgliederversammlung statt.

Hierzu lädt Dich der Heimatverein Krauthausen e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- 2. Vorstellung bzw. Planung der Veranstaltungen 2025
- 3. Osterfeuer 2025
- 4. Sonstiges
- 5. Schlusswort

Es können auch noch zusätzliche Punkte mit behandelt werden.

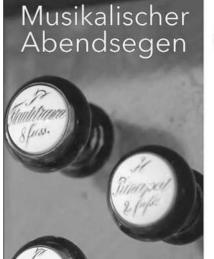
Diese bitte mindestens eine Woche vorher uns mitteilen. (Info bitte an ein Vorstandsmitglied oder auch per Mail an heimatverein-e.V.Krauthausen@web.de)

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen Der Vorstand des Heimatvereins

Berka v. d. Hainich

Veranstaltungen



Rokokokirche Berka vor dem Hainich Samstag, 15. März 2025 17 Uhr

Segens- und Abendlieder, Gebete für Frieden

Concordia-Kantorei

Kantorin Anna Fuchs-Merten Pfarrer Torsten Schneider

> Kirchenkreis Eisenach

Vereine und Verbände

Feuerwehr Berka vor dem Hainich

Jahreshauptversammlung 2025

Am 08.02.2025 um 19 Uhr fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Berka vor dem Hainich in der Gaststätte "Zur Post" statt.

Der Vereinsvorsitzende Danny Löbner übernahm die Versammlungsleitung. Das Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wurde von Schriftführerin Leonie Daut übernommen

Der Jahresbericht vom Vereinsvorsitzenden begann mit einer Schweigeminute für alle verstorbenen Kameraden. Danach sprach er über die Veranstaltungen im letzten Jahr, bei dem zunächst das Knutfest und die Unterstützung des Kirmesumzuges angesprochen wurde. Darüber hinaus unterstützte der Verein wieder den Weihnachtsmarkt und organisierte das altbekannte Maifeuer. Außerdem wurde mit der Jugendfeuerwehr ein Ausflug zur Flughafenfeuerwehr Leipzig unternommen. Im Vereinsleben fand der 50. Geburtstag vom Ortsbrandmeister Matthias Daut statt, sowie die Hochzeit von Kamerad Danny Löbner. Nachfolgend bedankte er sich abermals beim Verein, hinsichtlich der Glückwünsche zur Hochzeit. Zuletzt sprach er seinen Dank aus, für die Zusammenarbeit in den zurückliegenden Vereinsjahren und gab bekannt, dass er sich nicht zur Neuwahl aufstellen lassen werde.

Die Rede des Ortsbrandmeister Matthias Daut begann mit einer erfreulichen Nachricht hinsichtlich der Personalbeschaffung. Diese hatte sich deutlich verbessert, da vier Kameraden Ende Februar die Truppmann-Ausbildung beschreiten werden. Damit sind wir in der Einsatzabteilung gut aufgestellt mit 6 Frauen und 19 Männern im durchschnittlichen Alter von 38,8 Jahren.

Mit unserem neuen Fahrzeug haben wir schon einige Einsätze absolvieren können, so zum Beispiel zwei kleinere Brände, zwei Türöffnungen, eine Ölspur und eine Hubschrauberabsicherung. Auch haben einige Kameraden Ausbildungen besucht. Der Kamerad Erik Eckardt hat zum einen, einen Erste-Hilfe-Kurs und zum anderen ein Hochwasserschutz-Grundlagen-Kurs in Bad Köstritz durchlaufen. Eine Maschinisten-LF- Ausbildung hat Kamerad Marc Ziegenhardt absolviert. Der Kamerad Christian Daut hat eine Ausbildung zur technischen Hilfeleistung in Vacha besucht. Ferner haben die Kameraden Ilka Ziegenhardt, Danny Löbner, Matthias Daut und Christian Daut an einem Fahrsicherheitstraining in Nohra teilgenommen. Abschließend hat Kamerad Matthias Daut eine Führungskräfte-Fortbildung besucht, sowie eine Fortbildung zur Sicherung von Gerätehäusern in Immelborn. Überdies informierte er, über die neu eingeführte Software "FWPortal", die Hinweise und Informationen über Ablaufdaten von Geräten, Führerscheinen und ärztlichen Terminen nennt. Daneben wurden schon die ersten sieben neuen Feuerwehrjacken und Hosen angeschafft, die über die Sonderförderung des Landes gesponsert wurden, auch wurden neue Stiefel und ein Megafon beschafft. Abschließend ging er auf die Mängel der Feuerwehr Unfallkasse ein, die unser Gerätehaus betreffen.

Der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr wurde vom Jugendwart Marc Ziegenhardt vorgetragen. Dieser sprach in erster Linie davon, dass unsere Jugendabteilung mit 17 Mitgliedern, davon acht Mädchen und neun Jungen, gut aufgestellt ist. Die Highlights im letzten Jahr waren die Weihnachtsfeier auf der Bowling-Bahn mit anschließendem Pizzaessen, das alljährliche Zelten im "Langen Grund", sowie der Ausflug zusammen mit der Einsatzabteilung zum Leipziger Flughafen.

Im Anschluss sprach der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung Gerhard Daut. Zurzeit befinden sich zehn Kameraden, mit einem Durchschnitt von 76 Jahren, in dieser Abteilung. Zuerst ging er auf den Tod von Walter Fischer, sowie zuletzt Manfred Heinrich ein. Neu aufgenommen in die Alters- und Ehrenabteilung wurde Jörg Schall. Weiterhin sprach er über das Kreisbrandabschnitts-Treffen in Nazza im Dezember 2024, bei dem drei Mitglieder teilnahmen. Auch wurde eine kleine Weihnachtsfeier im Vereinszimmer ausgerichtet, bei dem neun Kameraden mitwirkten. Seinen Dank sprach er seiner Frau für die Bewirtung aus, sowie dem Ortsbrandmeister für die Unterhaltung.

Die Kassiererin Sarah Tanner legte die Ein- und Ausgaben dar und die Kassenprüfer Erik Eckardt und Matthias Krauße bestätigten diese. Die alten Kassenprüfer wurden entlastet und Danny Löbner, Tim Ziegenhardt und Matthias Krauße einstimmig gewählt.

Weiterhin standen noch einige Wahlen an. Zur Vereinsvorsitzenden wurde Ilka Ziegenhardt gewählt und löste somit Danny Löbner ab. Gleich darauf wurde Christin Döbel zur stellvertretenden Vereinsvorsitzenden gewählt. Wiedergewählt wurde Sarah Tanner, erneut als Kassenchefin und Leonie Daut als Schriftführerin. Zum Jugendwart wurde Christian Daut gewählt und zum stellvertretenden Jugendwart Marcel Ruby. Als Gast konnte der stellvertretende Bürgermeister und Kamerad Jan Lämmerhirt begrüßt werden. Dieser war zuerst erfreut über den Zusammen-

halt innerhalb der Feuerwehr und bedankt sich im Namen des Gemeinderates für die Arbeit der Wehr. Zudem sprach er den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung einen Dank dafür aus, dass sie weiterhin so aktiv Veranstaltungen besuchen, denn nur so kann eine Ortschaft gestärkt werden. Außerdem ging er nochmal auf die zu kleine Einsatzabteilung ein, bei der er, dass zu wenige Interesse der Bürger betonte. Erfreulich in seinen Augen, ist das aktive Mitwirken der Feuerwehr im Ortsgeschehen, so auch beim künftig anstehenden Dorffest anlässlich 990-Jahre Berka vor dem Hainich.

Weiterhin standen auch noch einige Auszeichnungen und Beförderungen an. Der Kamerad Reinhold Traberth wurde mit dem Großen Brandschutzabzeichen am Bande für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr geehrt. Weiterhin wurde Kamerad Erik Eckardt mit der Urkunde vom Hochwasserschutz, Kamerad Marc Ziegenhardt mit einer Urkunde der Maschinist-Ausbildung und Kamerad Marcel Ruby mit der Urkunde der Sprechfunkausbildung, ausgezeichnet. Zudem wurden die Urkunden des Fahrsicherheitstrainings an die Kameraden Ilka Ziegenhardt, Danny Löbner, Christian Daut und Matthias Daut ausgeteilt.

Am Schluss wurde durch die Gaststätte "Zur Post" ein wohlschmeckendes Essen serviert und bei geselligem Beisammensein konnte der Abend gemütlich ausklingen. Leonie Daut

Schriftführer







Fotos: Leonie Daut

Nazza

Veranstaltungen



Vereine und Verbände

Dart Turnier der Vereine in Nazza

Am 7.2. fand in der Feierscheune ein Dartturnier der Vereine des Ortes statt. Gemeldet hatten sich 8 Mannschaften zu je 4 Teilnehmern, welche im 2-Gruppenmodus mit 301 und Single Out gegeneinander spielten.

So traten in Gruppe 1 die "Jugend", der "Kirmesverein", die "Feuerwehr" und das "Oldtimertreffen" gegeneinander an. In dieser Gruppe setzte sich erwartungsgemäß der mit aktiven Freizeitspielern gespickte Kirmesverein durch. In Gruppe 2 spiel-

ten die "Zumba" Mädels, "Dart Nazza" (ehemals Raubritter), die FBG Nazza ("Forst") sowie der "Geflügelzuchtverein" gegeneinander, ebenfalls um den Einzug ins Finale. Hier stand sich dann nach den erfolgten Platzierungsspielen der Kirmesverein gegen den Forst gegenüber. Hier konnte sich der Kirmesverein durchsetzen. Der Spaß und die Gemeinsamkeit standen bei diesem Turnier im Vordergrund. Danke an die Organisatoren vom SV Haineck Nazza, und an alle fleißigen Helfer. Es wurde aus dem Erlös eine Spende an den Kindergarten Nazza übergeben.



Die Mannschaft des Kirmesvereins mit Organisator T. Renner

Dominik Herold SV Haineck Nazza e.V.

Doppel Dartturnier in Nazza

Am 8.2. startete bereits gegen 14:30 Uhr das Doppel Dartturnier. Es sollte wieder ein langer, spannender Dartabend werden. Gemeldet hatten sich 32 Teams, insgesamt also 64 Teilnehmer. Es waren mehr Anfragen eingegangen, als letztendlich, auch dem Modus und der Technik geschuldet, Plätze vergeben werden konnten. Die Feierscheune war zum Start rappelvoll, auch ein paar Zuschauer fanden sich ein.

In Vierergruppen wurde jeder gegen jeden gespielt. Ausgeschieden in der Vorrunde waren die Teams RoBro's, Dragonauts, Flying Darts, Tick Tick Boom, Die Aromatisierten, Glashoch Rangers, Lucky, T-Time, Old Gentlemen, Pfeilchen Chicas, Werraqualm, Buchholzbengel, Doppelspitze, Darts AhBo, Dart Vader und Bulls&Bier.

Platz 1 und 2 kamen somit direkt in das Achtelfinale, ab dann galt der gewohnte Turniermodus. Die Anzahl der zu spielenden Sets wurde bis zum Finale stetig erhöht. Der Spielmodus war klassisch 501, Doppel Aus. Im Achtelfinale war Schluss für folgende Teams: Team Bogeymen, H&M, Blümerchen, Dartbellas, Madhouse, Team MOWE - Darts, Ohne - Hendrik und die Abschuss-Rampen.



Gruppenfoto Fotos: Dominik Herold

Im Viertelfinale mussten die WH Schliemen Connection, Bouncer Buddy's, Holy Darts und Schmerzgebirge Haue die Segel streichen. Das Halbfinale erreichten Dartschmiede Ifta gegen die 26'er (4:3), und B&B gegen die Raubritter (4:0). Im Spiel um Platz 3 setzten sich die 26'er gegen die Raubritter mit 3:0 durch, im Finale gewann schließlich B&B 5:3 gegen die Dartschmiede Ifta.



Sieger Team B&B

Es wurde aus dem Erlös eine Spende an den Kindergarten Nazza übergeben.

Danke an die Organisatoren, und an alle fleißigen Helfer.

Dominik Herold SV Haineck Nazza e.V.



Impressum

Werratal Bote - Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Illmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de Verantwortlich für den Anzeigeneit! Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unserallgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

 Telefon:
 036923 515-0

 Fax:
 036923 515-38

 Internet
 www.treffurt.de

 E-Mail:
 post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr 10.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Herr Dohrmann......0172 3480187 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt	
"Die kleinen Werraspatzen"	51240
Kindertagesstätte Falken	
"Kleine Musmännchen"	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen	
"Heldrastein - Wichtel"	.036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla	a
"Haus unterm Regenbogen"	88116
Diakonia "Kinderarche Lindenbaum"	
in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

93
07
60
04
(

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt

ii oii dii t
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
FÄ für Allgemeinmedizin 50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
Zahnarztpraxis A. Montag 80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156
Großburschla
Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried	05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages Mittwoch/Freitag Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit: Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:	0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:	22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und	
elektronischen Berechtigungen	.116 116
Elektrizitätswerk Wanfried	

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616 Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten. (Thomas Mann, serafinum.de)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herrn Volkmar Kirschner Herrn Manfred Stein Frau Christina Schein, geb. Füchtner Herrn Wilfried Dunkel

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung



Urlaub

Praxis Dr. med. U. Trebing

Unsere Praxis bleibt vom 10.03.25 bis 14.03.2025 geschlossen.

Vertretung:

Praxis Fr. Dr. med. E. Hey Marktplatz 2, 99830 Treffurt Telefon: 036923 / 826 605

Gemeinschaftspraxis Fr. Wenda / Fr. Höppner

Goethestr. 1a, 99830 Treffurt Telefon: 036923/50616

Im Vertretungsfall wird um telefonische Anmeldung gebeten. Ab Montag, dem 17.03.2025 sind wir wieder für Sie da.

Praxis Dr. med. U. Trebing

Wir gratulieren

Im Monat März 2025 gratulieren wir



am 16.03.

Herrn Edmund Packheuser in Großburschla

zum 91. Geburtstag

am 25.03.

Herrn Helmut Böhm in Falken

zum 91. Geburtstag

Am 01.03.2025

begehen die Eheleute Wolfgang und Petra Stoll in Treffurt

ihren 50. Hochzeitstag.

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung

Eíserne Hochzeít ín Schnellmannshausen



Am 13. Februar 1960 schlossen die Eheleute Gerhard und Anni Müller den Bund fürs Leben und konnten somit in diesem Jahr ihren 65. Hochzeitsfeiern. Neben Familienangehörigen, Nachbarn und Freunden überbrachte auch Treffurts Bürgermeister Michael Reinz seine Glückwünsche und überreichte Blumen und ein Geschenk. Auch der Ortsteilbürgermeister Markus Liebetrau besuchte das Paar und gratulierte zum Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir wünschen Gerhard und Anni Müller weiterhin alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre im Kreis der Familie.

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.



Herzliche Einladung

am 7.März 2025 um 18 Uhr
Bürgerhaus Treffurt

und
am 8.März 2025 um 17 Uhr

am 8.März 2025 um 17 Uhr "Alte Schule" Schnellmannshausen

mit anschließendem gemeinsamen Abendessen

Ihre Gemeindekirchenräte
Treffurt und Schnellmannshausen
mit den Vorbereitungsteams des Weltgebetstages

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Freitag, 07.03.

18.00 Uhr Weltgebetstag im Bürgerhaus

Sonntag, 09.03.

14.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 16.03.

09.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 22.03.

18.00 Uhr Konzert mit Björn Casapietra

Termine

Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor donnerstags, 19.30 Uhr
Big Band mittwochs, 19.30 Uhr
Kinderkreis freitags, 17.30 Uhr

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags 15.00 Uhr Konfirmanden 14-tägig mittwochs 15.00 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Samstag, 08.03.

17.00 Uhr Weltgebetstag

Sonntag, 23.03.

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Termine

Kinderkreis: 14-tägig mittwochs 16.30 Uhr Jugendkreis: 14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

FALKEN

Sonntag, 02.03.

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 02.03.

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden 14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt Konfirmanden 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen Seelsorge und Gottesdienste: Sabine Münchow, 036087 975625 Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr), 036923 80359

Falken und Großburschla Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285 Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier, 01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de



FREITAG: 07.03.2025 um 17.00 Uhr im Pfarrsaal in Großburschla

und im Anschluss: ein gemeinsamen Abendessen

hierzu sind nicht nur rechtherzlich die Frauen eingeladen, sondern auch die Männer!





Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Freitag, 07.03.25

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 21.03.25

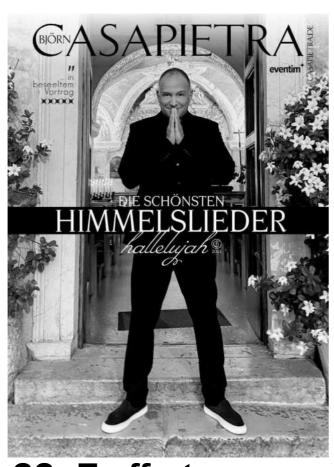
17.00 Uhr Gottesdienst













März 2025 18 Uhr

Karten: Tourist- und Naturparkinformation, Puschkinstraße 3, Tel: 036923/51542 Touristinformation Mühlhausen, Ratsstraße 20, Tel: 03601/40 47 70 TUI Eschwege, Markstraße 4, Tel: 05651/70077 deutschlandweit bei allen bekannten VWK-Stellen www.eventim.de Bestell-Hotline: 018 06 57 00 70 oder: ticketdirect - Karten selbst drucken



Einladung zur Blutspende

Institut für Transfusionsmedizin Suhl / Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin

> am Montag, dem 03.03.25, von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

in der Regelschule Treffurt, Schulstraße 9.



Naturpark Fichsfeld-Hainich-Werratal



Veranstaltungen

Den Zauber der Bäume wiederentdecken



Naturparkführerin



20€



02 03 2025 & 16 03 2025 14:00-18:00 Uhr



Wanderparkplatz Ebengu, Amt Creuzburg

Bitte um Anmeldung: beck-to-nature@hotmail.de

Steiniger Mittelpunkt



Naturparkführer Jürgen Backhaus



Erw. 8 €; Jugendl. 6 €



15.03.2025 09:00 Uhr



Wanderparkplatz Neun Brunnen in Heiligenstadt

Bitte um Anmeldung unter: 0175/ 7222670

Baumbestimmuna im blattlosen Zustand



Naturparkführerin Anna-Marie Pries





02 03 2025 10:00-12:30 Uhr



Wanderparkplatz Mihlaer Tal (Talstraße), Mihla

Bitte um Anmeldung: annamariepries@gmail.com

Märzenbecherwanderung



Nationalparkführer Jürgen Dawo



kostenlos



16.03.2025 13:00-16:00 Uhi



WaldResort, Am Hainich 11, Unstrut-Hainich

Nähere Infos und weitere Termine gibt es in unserem digitalen Veranstaltungskalender. Einfach QR-Code scannen:



Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal



Veranstaltungen

im März 2025

Bärlauch und andere Kräuterschätze des Frühlings



Naturparkführerin Susanne Merten





23.03.2025 14:00-16:00 Uhr



Landaasthof Alter Bahnhof - Heyerode

Amphibienführung





09:00-11:00 Uhr

kostenlos



Kreisel B84, unter der Brücke, Eisenacherstraße, Bad Langensalza OT Úfhoven

Anmeldung bis 29.03.2025 unter: poststelle.ehw@nnl.thueringen.de

Der Lenz lässt grüßen



Naturparkführerin Angelika Werner





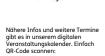
30.03.2025 13:00-17:00 Uhr



Wanderparkplatz Fürstenhagen, Dorfstraße, Uder



Anmeldung bis 25.03.2025 unter: awerner61@googlemail.com







Der Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V. wurde im April 2021 gegründet und hat nun drei Jahre erfolgreiche Verbandsarbeit hinter sich gebracht. Unter anderem wurden ca. 60 ha naturschutzfachlich wertvolle Offenlandfläche wieder in eine extensive landwirtschaftliche Nutzung genommen, durch eine gute kommunale Zusammenarbeit die "Apfelkommune" gegründet (inklusive Kauf einer eigenen Saftpresse), 200 Personen zu den Themen Obstbaumpflege bzw. Veredelung geschult und acht Hirschkäferwiegen für den Artenschutz gebaut.

지하기 지 기 지하

201372044772

Annahmezeiten

Freitag, 04. April - 17-19 Uhr

Freitag, 11. April - 17-19 Uhr

Samstag, 12. April - 10-14 Uhr

Samstag, 05. April - 10-14 Uhr

SCHUEN-MANNSHAUSEN

SAMSTAG, I9. APRIL

AB 17.00 WHR

Als jüngster LPV in Thüringen haben wir in diesem Jahr die besondere Ehre, den Landschaftspflegetag ausrichten zu dürfen. Am 21. Mai 2025 haben Sie von 09:00 bis 15:00 Uhr Zeit, die verschiedenen Thüringer Landschaftspflegeverbände sowie ihre Arbeit kennenzulernen.

Veranstaltungsort ist dabei das Natur- und Kulturhaus in Wolfsbehringen. Im Mittelpunkt steht die Diskussion über aktuelle Herausforderungen sowie Lösungen in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege. Neben spannenden Vorträgen wird es außerdem Exkursionen zu regionalen Projekten des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal geben.

Merken Sie sich den Termin gern schon einmal vor. Ein detailliertes Programm und Möglichkeiten zur Anmeldung folgen in Kürze auf der Website des Landschaftspflegeverbandes: www.lpv-ehw.de.

Kindertagesstätten

Neues aus dem evang. Kindergarten in Großburschla

Im vergangenen Jahr hat sich bei uns im Haus unter dem Regenbogen noch viel zugetragen. Angefangen damit, dass uns am 10. September die Verkehrspolizei besucht hat.

Die große Giraffengruppe ist mit leuchtenden Warnwesten durch das Dorf gezogen und hat viel über die Verkehrssicherheit im Straßenverkehr und an der Bushaltestelle gelernt.



Neben vielen Geburtstagen haben wir die bunten Facetten des Herbstes gefeiert. So haben wir versucht, im dichten Nebel Drachen steigen zu lassen, und haben uns in der warmen Herbstsonne wieder aufgewärmt. Auch haben wir im bunten Laub getobt und braune Kastanien gesammelt.



Am 27. November stand unser nächstes Highlight an; unser adventlicher Oma-Opa-Nachmittag im Pfarrsaal. Mit viel Liebe und Engagement stellen die Kindergartenkinder ein buntes Programm auf, um ihren Omas und Opas eine Freude zu machen. Die kleine Maulwurfgruppe begeisterte mit "Henriette Bimmelbahn" und überreichte Blumen von ihrer Reise. Die Giraffengruppe trug ein Sterngedicht vor und verschenkte selbstgebastelte Sterne. Anschließend genossen alle bei Kaffee und Kuchen eine gemütliche Zeit miteinander.

In der Adventszeit brachte ein besonderer "Wunschbaum" Freude in unseren Kindergarten. Bereits vor der Weihnachtszeit durften die Kinder kleine Wünsche äußern. Diese Wünsche - von neuen Spielsachen über Bastelmaterialien bis hin zu Büchern - wurden an unseren festlich geschmückten Weihnachtsbaum gehängt. Dann hatten die Eltern die Möglichkeit, einen Wunsch vom Baum zu pflücken und diesen zu erfüllen. Während der Adventszeit öffnete jeden Tag ein Kind voller Vorfreude ein Geschenk. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für diese wunderbare Idee und die großzügige Unterstützung. Der Dezember ging spannend weiter. Am 5. Dezember begab sich die Giraffengruppe mit dem Bus nach Eisenach. Die Vorfreude war groß, denn auf dem Programm stand ein Theaterbesuch mit der Vorstellung: "Die Weihnachtsgans Auguste". Danach ging es weiter zum Weihnachtsmarkt, auf dem die Kinder einen heißen Kinderpunsch genossen.



Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten: Gleich am nächsten Tag kam der Nikolaus in den Kindergarten. Beendet haben wir das Kindergartenjahr mit unserer Kinderweihnachtsfeier mit selbstgebackenen Plätzchen von Tina.

Gut erholt sind wir in das neue Jahr gestartet und seit dem 03. Februar unterstützt uns unsere Anerkennungspraktikantin Katja Schmitz wieder mit im Team. Sie wird sich mit vielen kreativen Ideen und einem tollen Projekt, welches in den nächsten Wochen starten wird, in unsere pädagogische Arbeit einbringen. Darüber freuen sich die Kinder und Kollegen sehr.

Aktuell können wir es kaum erwarten, dass es Frühling wird. Die Sonnenstahlen locken uns nach draußen. Gemeinsam beobachten wir gespannt, wie die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht. Und bald wird es noch aufregender, denn Karneval steht vor der Tür. Wir können es kaum erwarten, uns in lustige und bunte Kostüme zu verwandeln.

Auch hier möchten wir uns herzlichst bei der Jagdgenossenschaft für die Spende im Wert von 900 € bedanken.

Wir möchten Sie außerdem zu unserer Krabbelgruppe einmal im Monat herzlich einladen. Diese findet jeden **2. Mittwoch** im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr statt. (für alle Babys ab dem 6. Monat bis 2 Jahre)

Liebe Grüße ...
Ihr Erzieherteam & die Kinder aus dem
Kindergarten "Haus unter dem Regenbogen"

Einladung zur Krabbelgruppe

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:30 - 16:30 Uhr laden wir unsere jüngsten Bürger ab dem 6. Lebensmonat mit einer Begleitperson zum Besuch in unsere Kindertagesstätten nach Treffurt, Falken und Schnellmannshausen ein.

Mit diesem Angebot möchten wir eine Plattform für Eltern schaffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der Grundgedanke jedoch ist, dass Ihre Kinder andere Kinder erleben können und schon einmal erfahren, wie sich das so "anfühlt". Wenn dabei schon kleine "Spielkontakte" entstehen, wäre das natürlich super. Hauptakteure dieser Schnuppernachmittage sind unsere kleinen Gäste. Wir freuen uns darauf und hoffen auf eine gute Beteiligung!

Die Teams der Kindertagesstätten der Stadt Treffurt

Vereine und Verbände

Seniorentreffen Großburschla

Unser nächstes Treffen findet am 4. März, 14.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Zum Faschingsdienstag wollen wir bei Kaffee und Kuchen einen lustigen Nachmittag verbringen. Wer etwas passendes zum Vorlesen hat, kann es gerne mitbringen.



Kirmesgesellschaft Großburschla e.V.

Hauptversammlung



Am Sonntag den 09.03.2025 findet um 10:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung de Kirmesgesellschaft im Bürgerhaus in Großburschla statt.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2. Verlesung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 08.12.2023
- 3. Bericht des Vorstandes über die Vereinsarbeit im Jahr 2024
- 4. Kassenbericht für das Jahr 2024 und Bericht der Kassenprüfer
- 5. Aussprache zu den Berichten
- 6. Bestätigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
- 7. Vorstellung des Arbeits- und Haushaltsplanes 2025
- 8. Aussprache zu den Plänen
- 9. Beschlussfassung
- 10. Sonstiges

Wir bitten all unsere Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen und uns durch ihre Ideen, Wünsche und natürlich auch durch konstruktive Kritik zu unterstützen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willingmen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Euer Vorstand

Wanderfuechse 1994 / Männerpirsch

Meine Herren,

die vom Deutschen Wetterdienst vorhergesagte Inversionswetterlage, mit schlechter Sicht und dicker Luft und empfohlener sparsamer Bewegung an der "frischen" Luft, war die Grundlage unserer MP im Februar.

Vorgenommen hatten wir uns den TOP Weg "Panorama Effelder". Weil aber der gesamte Weg zu dieser Jahreszeit sich sehr schwierig gestaltet, wurde die "Abkürzung" in Anspruch genommen. Treffpunkt war am "Lutterwasserfall" in Großbartloff. Hier stürzt die Lutter über eine 10 m hohe natürliche Steilstufe zu Tal. Hier beginnt auch die "Abkürzung" des TOP Weges. Durch das Rottenbachtal führt diese sanft ansteigend bis nach Effelder. Hier auf 470 m.ü.N. war die "dicke Luft", früher hieß das mal Smog, deutlich zu spüren. Man fühlte sich 40 Jahre zurückversetzt.

Nach der Besichtigung des "Eichsfelder Doms" musste das Kratzen im Hals erst mal beseitigt werden. An der nächsten Bank wurde kräftig Schluck geimpft. Und siehe da, das Kratzen war bis zur nächsten Rast weg. Jetzt gesellte sich auch ein wenig Schnee zu uns. Also schnell nochmal Schluckimpfen und schon waren wir beschwingt unterwegs. Weil, von nun an ging es in den Luttergrund hinab. Entlang der Lutter, vorbei am Quellgebiet "Neun Börner", an Lutter- und Klostermühle, erreichten wir nach ca. 4 h wieder den Wasserfall, der jetzt auch Muse zur Besichtigung bot.



Meine Herren, unsere nächste Pirsch: am 13. März 2025 Wir nehmen den Bergbau-Lehrpfad Stedtfeld und ein Stück Rennsteig unter die Füße.

Text + Foto: Wanderfuchs

SGS mit ersten Heimsieg der Saison

Treffurt. (pl) Nach einem guten Spiel beim Tabellenführer in Sonneberg, einer knappen Niederlage in Mühlhausen und dem Unentschieden letzten Woche gegen Apolda, folgte am Samstag endlich der erste Sieg unter Neu-Trainer Jan Gesell für die SG Schnellmannshausen. Gegen den SV BW Goldbach/Hochheim II setzte man sich vor heimischer Kulisse mit 36:33 (18:18) durch. Für die Gäste war es die fünfte Niederlage in Folge. Die SGS hingegen konnte den ersten Heimsieg der Saison feiern. Durch den Sieg von Nordhausen, die ebenfalls 36:33 gewannen, konnte die SGS jedoch keinen Platz nach oben gut machen.

"Wir haben eine starke Angriffsleistung in beiden Halbzeiten gezeigt und unser Potenzial im Angriff voll abgerufen, trotz vier weggelassener Siebenmeter. Zudem haben wir das umgesetzt, was wir im Training erarbeitet haben. Allerdings hatten wir gerade in Halbzeit eins, Defizite in der Abwehr. Nach der Umstellung in Halbzeit zwei auf ein offensives Abwehrsystem waren wir dort nun deutlich stabiler. Auch unsere Torhüter bekamen nun den ein oder anderen Ball zu fassen.", freut sich Trainer Jan Gesell.

Bei der SGS war zudem ein neues Gesicht zu sehen. Der 20jährige Hannes Beyer verstärkt ab sofort die Schnellmannshäuser. Er war zuvor beim ThSV Eisenach angemeldet, hörte aber im vergangenen Jahr dort auf. "Unser Neuzugang Hannes Beyer hatte, nach einem Jahr Handballpause, einen guten Einstand. Vor allem in der Abwehr konnte er uns sofort helfen. Ich habe jetzt mehr Möglichkeiten im Rückraum und die Belastungen können jetzt besser verteilt werden.", so der Coach.

Die Hausherren starteten gut in die Partie und konnten sich durch Robin Kaufmann auf 5:2 (8.) absetzen. Bis zum 8:5 (12.) durch Justin Luhn hielt der Vorsprung stand. Doch nach den Unterzahlsituationen geriet die SGS in Rückstand (10:11/17.). Kurz vor der Pause glich Moritz Raddau zum 18:18 (30.) Halbzeitstand aus.

Nach der Pause war es dann ein Start-Ziel-Sieg. Nach dem 19:18 (31.) durch Moritz Raddau gab die SGS die Führung nicht mehr her. Die Gäste probierten verschiedenes aus. Unter anderem die Manndeckung gegen Moritz Raddau und Robin Kaufmann. Dies bot Hassun Maghames viel Platz auf der Mitte. Im Eins-gegen-Eins setzte er sich immer wieder stark durch. Am Ende gelangen ihm so 12 Treffer. Florian Schneegaß eigentlich als Feldspieler aktiv, wechselte sich in den letzten Minuten selbst ins Tor ein. Hassun Maghames konnte derweil das 33:30 (54.) erzielen. Die Gäste schwächten sich durch Zeitstrafen selbst. Christopher Kohls sah seine dritte Zeitstrafe (58.) und Florian Schneegaß folgte wegen Meckerns gleich hinterher. Das 36:33 (60.) durch Matthias Eschrich war dann nur noch Ergebniskosmetik.

"Trotz doppelter Manndeckung haben wir immer wieder Lösungen gefunden. Zudem hat sich der Gegner durch zu viele unnötigen Zeitstrafen selbst geschwächt. Der Sieg war völlig verdient, weil auch viele neue Abläufe schon gut funktionierten und wir es mehr wollten. Ich sehe zuversichtlich für die Zukunft, da wir uns als Team auf dem richtigen Weg befinden.", so die abschließenden Worte von Trainer Jan Gesell.

Am kommenden Samstag muss die SGS beim HSV 1990 Apolda II antreten.



SGS: Thomas Wehner, Lucas Meier - Kai Hengst (3), Robin Kaufmann (5), Marius Reinz (2), Justin Luhn (3), Hannes Beyer, Leon Biehl, Pascal Luhn (2), Moritz Raddau (9/3), Hassun Maghames (12/2)

7m: 5/9 - 2/5 2min: 12min - 16min

Schiedsrichter: Müller/Seyfarth

Jagdgenossenschaft Volteroda / Hattengehau

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

am: Samstag, den 08.03.2025

Ort: Feuerwehrgerätehaus Volteroda

Beginn: 18.00 Uhr

Folgende Tagesordnung soll durchgeführt werden:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsteher
- 2. Bericht des Jagdvorstehers über die Arbeit im letzten Jahr
- 3. Bericht des Jagdpächters
- 4. Bericht der Kassenführung
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Wortmeldung und Diskussion zu den Berichten
- 7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
- 8. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft Volteroda / Hattengehau für die Amtszeit vom 5 Jahren
 - Wahl des Wahlleiters
 - Kandidatenvorschläge für den neuen Jagdvorsteher, Stellvertreter, Kassen- und Schriftführer
 - Durchführung der Wahl
 - Beschlüsse zu den einzelnen neuen Mitgliedern des Vorstandes
- 9. Schlusswort des Jagdvorstehers

Martin Luhn Jagdvorsteher 99817 Eisenach-OT Hörschel Tel. 03691/90254 Hörschel, den 09.02.25

C-Jugend übernimmt Tabellenführung

Treffurt. (pl) Durch den 27:26 (11:9) Heimsieg der JSG GroSch gegen die SG Saalfeld/Könitz/Blankenburg grüßt unsere JSG aktuell von Platz Eins in der Landesliga Staffel 2.

Die JSG GroSch erwischte den besseren Start und ging durch Bennet Meier nach gut zwei Minuten in Führung (1:0/2.). Doch die Gäste zeigten sich unbeeindruckt und glichen nur kurz darauf durch Finley Detko (1:1/4.) aus. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem die Führung wechselte. Besonders Bennet Meier auf Seiten des Heimteams und Maximilian Dietzel bei den Gästen trugen sich mit mehreren Treffern in die Torschützenliste ein. Beim Stand von 14:10 (27.) konnte sich das Heimteam erstmals leicht absetzen, ehe die Gäste wiederum auf 14:12 (31.) verkürzten. Besonders Julian Blümel und Jakob Gauditz setzten im zweiten Abschnitt immer wieder offensive Akzente. Doch die Gäste ließen sich nicht abschütteln, allen voran Finley Detko, der insgesamt neun Treffer erzielte. In einer dramatischen Schlussphase kämpften sich die Gäste auf 26:25 heran, doch ein Treffer von Louis Stoll sicherte dem Heimteam schließlich den knappen, aber verdienten 27:26-Erfolg.

Am kommenden Sonntag empfängt die JSG GroSch den SV Glückauf Bleicherode.



JSG: Marlon Schwanz - Jakob Gauditz (5), Maximilian Michel, Robert Germerodt (1), Louis Stoll (4), Oskar Stoll, Marius Liebetrau (2), Bennet Meier (9), Emil Noll (1), Julian Blümel (5)



MITGLIEDERVERSAMMLUNG -

Am Sonntag, dem 23.03.2025, findet um 13:00 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Bürgerhaus "Heldrastein" in Großburschla statt, zu der unsere Mitglieder und all jene, die es gern werden möchten, recht herzlich eingeladen sind.

Unsere Tagesordnungspunkte (TOPs) sind:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3. Reflektion unserer Mitgliederversammlung 2024
- 4. Bericht zu unserer Vereinsarbeit 2024
- 5. Berichte zum Kassenstand 2024 und der Kassenprüfer/-innen
- 6. Aussprache zu den gegebenen Berichten
- 7. Bestätigung der Berichte samt Entlastung unseres Vorstandes
- 8. Antrag zur Anpassung unserer Beitragsordnung
- 9. Vorstellung unseres Arbeits-/Haushalts-/Veranstaltungsplanes 2025
- 10. Aussprache zu den Plänen und Einbringung weiterer Vorschläge
- 11. Beschlussfassung
- 12. Sonstiges/Konstruktiver Dialog

Wir alle sind das Herz und die Seele unseres Heimatvereins und wir entscheiden gemeinsam, was wir (mit) ihm Gutes tun möchten! Bitte beehrt unsere Versammlung mit eurer Anwesenheit und belebt sie zugleich mit euren Beiträgen, Ideen und Wünschen, aber auch gern mit eurer konstruktiven Kritik.

-Heimatliche Grüße von Eurem Vorstand-

Dies und Das

Kostenlose Nutzung der Schulsporthallen des Wartburgkreises durch Vereine:

Anträge für das neue Schuljahr sind bis zum 15. Mai 2025 einzureichen

Das Landratsamt Wartburgkreis weist daraufhin, dass im kommenden Schuljahr 2025/2026 den eingetragenen Sportvereinen mit Sitz im Wartburgkreis die Schulsporthallen und Sportanlagen des Landkreises wieder kostenlos für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung gestellt werden.

Die Anträge dazu sollen bitte **bis zum 15. Mai 2025** eingereicht werden beim:

Landratsamt Wartburgkreis Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung Sachgebiet Schulen und Sport, VHS Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Name des Vereins
- Anschrift und Vorsitzender mit Telefonnummer
- Name der beantragten Sporthalle
- beantragter Wochentag mit den gewünschten Trainingszeiten
- Angabe der Mannschaft / Altersklasse / Sportart
- Verantwortlicher Übungsleiter mit Telefonnummer

Die Vereine werden gebeten, **nur einen Antrag für alle Abteilungen** zu stellen. Es können nur die Anträge bearbeitet werden, die o. g. Angaben enthalten. Termine für die Durchführung von Punktspielen und Wettkämpfen sind unmittelbar nach Vorlage der Ansetzungen der Verbände zu beantragen.

Anzeigenteil

Opernretter begeistern erneut Grundschüler in Treffurt

Ein lautes "Guten Morgen" der Grundschüler hallte am Donnerstag durch die Normannsteinhalle, wo Schüler, Lehrer und Horterzieher mal wieder "Oper" erleben durften. Zu Gast waren die "Opernretter" aus Schwetzingen, die regelmäßig in Treffurt aufschlagen, um den jungen Menschen die klassische Musik, und hier die Oper, schmackhaft zu machen. Ein Stück kulturelle Bildung quasi. 15 Jahre gibt es die "Opernretter" (früher Tourneeoper Mannheim/TOM) nun schon und zur Jubiläumstournee verweist Gründerin Tanja Hamleh gern auf Friedrich Nietzsches Worte "Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum". Und wie die professionellen Opernsängerinnen und Opernsänger die kindgerechten Opern in die Schulen bringen, ist durchaus bewundernswert. ,Papageno und die Zauberflöte' standen heute im Programm. Da begeisterten Raphaela Stürmer und Petro Ostapenko nicht nur mit ihren toll gesungenen Arien, sondern auch mit ihrem wechselvollen Spiel der anderen Figuren in Mozarts wohl schönster Oper ,Die Zauberflöte'. Papageno und Papagena waren den beiden wie auf den Leib geschrieben, was auch den Papagenis gefiel, die sich in 15minütiger Übungszeit in ihre Rollen eingespielt hatten. Die Kinder wollten als "Gute -Nacht-Geschichte natürlich die Geschichte hören, wie sich Papageno und Papagena kennengelernt hatten. So bekamen auch die Schüler ihre aktive Spielzeit als Kinder der Opernfiguren oder auf den Rängen bei der Feuer- und Wasserprobe. Kräftig mitgesungen wurde erst recht beim Mitsinglied ,Glockenspiel und Zauberflöte', das vorher offensichtlich in der Schule schon geprobt worden war. Am Ende honorierte das Publikum das einstündige Opernerlebnis lautstark mit Händen und Füßen.

In der anschließenden Frageeinheit stellten die Kinder dann teils amüsante Fragen: etwa "Wie kann man so hoch singen?","Wie alt seid ihr?", "Sind im Käfig richtige Vögel?"oder "Kommt ihr wieder?" "Sehr gern", antwortete darauf Raphaela Stürmer (43), die in ihren Auftritten auch einen Bildungsauftrag sieht. Für den Ukrainer Petro Ostapenko (36) der in Nürnberg studierte und seit acht Jahren in Deutschland lebt und an verschiedenen Opern sang, ist die Arbeit bei den Opernrettern seit September 2024 eine ganz neue Herausforderung und tolle Erfahrung.

Wenn die Eltern, wie jetzt, ihren Kindern diesen Höhepunkt wieder finanzieren (9,50 €), wird wohl auch 2026 wieder Oper in der Normannsteinhalle zu erleben sein.



Die Papagenis Iernen die Königin der Nacht kennen, von der Papageno schon erzählt hatte



Das Publikum muss Tamino und Pamina bei der Feuer- und Wasserprobe helfen Text und Fotos: Rüdiger Schwanz



Thüringens größte Messe lädt ein

Nur noch wenige Tage, dann ist es endlich soweit: Das alljährlich heiß erwartete Messeevent des Freistaats bereitet sich in Erfurt auf den Besuch der Thüringerinnen und Thüringer vor. Bereits zum 35. Mal verspricht die Thüringen Ausstellung, größte Verbrauchermesse im Land, vom 8. bis 16. März eine Informations-, Einkaufs- und Erlebniswelt der Superlative. In allen drei Messehallen und auf weiteren Ausstellungsflächen präsentieren mehr als 700 Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen unter dem Messe-Motto "Haus. Garten.Leben." Eine bessere Gelegenheit, sich auf kurzen Wegen entspannt und unterhaltsam über Neuheiten und Innovationen zu informieren, sich inspirieren zu lassen und Beratung aus erster Hand zu erhalten, gibt es im gesamten Freistaat nicht.

Alles rund ums Bauen

Herzstück der Thüringen Ausstellung ist das Messesegment "Bauen/ Renovieren/Sanieren/Energie sparen", das allein eine ganze Halle füllt. Von der Balkon- und Terrassenbeschattung über Renovierungsangebote für Treppen, Fenster und Türen bis hin zur energieeffizienten Haustechnik bietet sich Bauherren, Heimwerkern und Profis ein Rundum-Paket, das Bauleistungen, nützliche Produkte und Problemlösungen umfasst. Weitere Messesegmente liefern Ideen unter anderem für Haushalt, Wohnen, Garten, Ernährung, Gesundheit und Mode.

Tolles Rahmenprogramm

Umrahmt wird das Kernangebot durch spezielle Thementage, tägliche Modenschauen und Koch-Shows, Attraktionen für Familien an den Wochenenden und den Kreativmarkt "Kunst verbindet" vom 14. bis 16. März. Im Rahmenprogramm macht die Sonderschau 2025 "Gärten im Wandel der Zeit" mit dem Antarktis-Gewächshaus Eden ISS neugierig. Als weitere Highlights präsentiert der Veranstalter die Spezialmessen "Hochzeit & Feste" am 8./9. März und "Thüringer GesundheitsMesse" am 15./16. März – beide sind im Eintrittspreis enthalten.

Geöffnet alle Tage 10-18 Uhr, Freitag 10-20 Uhr, Tagesticket 14 (ab 16 Jahre), 8 (11-15) Euro, bis 10 Jahre frei. Nachmittagsticket ab 14 Uhr zum halben Preis an allen Tagen. Langer Freitag/Spartag ab 17 Uhr 3 Euro.

– agiazı





Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, Katis Blumenscheune und Herrn Bäumler für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen

Hella Avemann

Treffurt, im Februar 2025





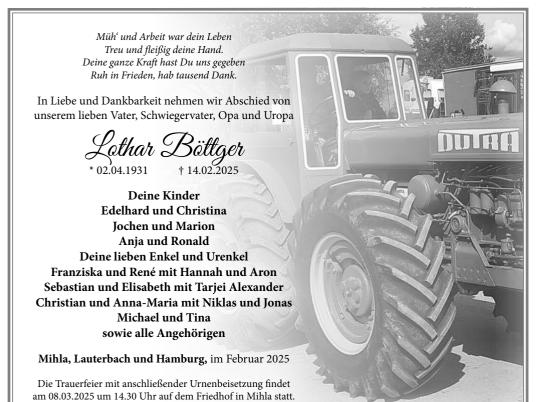
Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Marina Ludwig

Besonderer Dank gilt den Verwandten, Bekannten, Schulkameraden, Schwiegersohn Daniel, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, der Trauerrednerin Frau Steinhäuser, der Gärtnerei Möbius und dem Blumenstudio Jauernek sowie der Gaststätte "Zur Post" für die Bewirtung der Trauergäste.

Im Namen aller Angehörigen **Dein Mann Martin**

Berka v. d. Hainich und Bickenriede, Februar 2025





Anzeigen online aufgeben wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0



Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voll Trauer unser Herz;
Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.
Gehofft, gekämpft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annelie Walloschek



Dein Thomas mit Manuela Maria Stark sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen□ beisetzung findet am Freitag, dem 07.03.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.



Du warst so einfach und so schlicht In Deinem Leben voller Pflicht. Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an Dich gedacht. Alles hast Du gern gegeben, immer Helfen war dein Streben. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Patin



In stiller Trauer

Deine Tochter Christina mit Wolfgang Deine Tochter Ilona Deine Enkel Dominik, Sina mit Marcel Deine Urenkel Vanessa mit Justin, Chantal, Marvin und Marius Anja Deubner

Berka v. d. Hainich, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 08.03.2025 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Berka v.d.H. statt.



Müh' und Arbeit war dein Leben Treu und fleißig deine Hand immer helfend dein Bestreben Schlafe ruhig und hab' Dank

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Opa, Bruder, Onkel und Freund

Manfred Stein

* 07.12.1959 † 11.02.2025

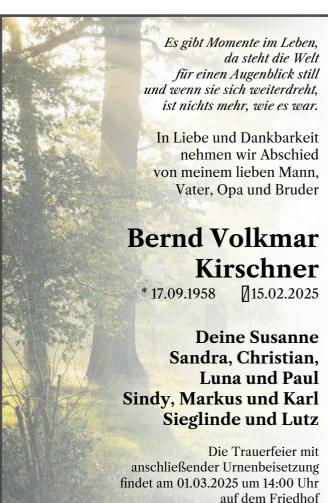
Deine Frau Evi
Dein Sohn Christian und Nicole
Dein Sohn Marcel mit Steffi
Deine Enkelkinder Luca, Jana und Freya
Dein Bruder Gerhard mit Familie
Deine Schwester Gisela mit Wolfgang
Deine Nichte Heike mit Kindern
Deine Nichte Sabine mit Kindern
Dein Freund Heino mit Familie
Michael, Nora, Martin und Angehörige

und alle, die dir nahestanden

Schnellmannshausen, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 08.03.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schnellmannshausen statt.





in Großburschla statt.







Begleiten Sie uns an den Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen "STARS UNTER AFRIKAS STERNE" zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper mit seiner Comedy Show.

www.schlagernacht-kenia.de

»Stars unter Afrikas Sternen«

Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper

Ihre Event-Highlights vor Ort

- · Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- · Live-Show "Abenteuer Weltumrundung"

Ausführlicher Reiseverlauf!



E-Mail: reisen@fh-travel.de Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

INKLUSIVLEISTUNGEN

- · Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- · Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- · Transfer Flughafen Hotel Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- · 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- · Halbpension (Frühstück & Abendessen)
- Live-Show "Abenteuer Weltumrundung"
- · Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- · Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- \cdot FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- · Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten als Grundreise¹ o. mit Kurzsafari², Badeverlängerung³ o. Langsafari⁴:

27.2. – 7.3. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P. 27.2. – 9.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.399 € p. P. 24.2. – 11.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.149 € p. P. 1.3. – 16.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 3.699 € p. P.

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de





8 Flaschen + 2 Weingläser statt € 93,58 nur € **5**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer

1117155

JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein b**ü**ndeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsf

hrer: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0 anzeigen@wittich-langewiesen.de Weitere



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe





im 2-Schicht-Betrieb

Anforderungsprofil:

- · Sie verfügen mindestens über den Facharbeiterabschluss eines Druckers und haben Berufserfahrung an Offset-Druckmaschinen
- · Sie sind selbstständiges und verantwortliches Arbeiten gewohnt

Wir bieten:

- · auch interessierten Bogendruckern eine qualifizierte Einarbeitung
- · leistungsgerechte Vergütung
- · einen interessanten Arbeitsplatz in einem modernen Druckereiunternehmen mit Perspektiven

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei

Druckhaus Wittich KG

Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein z. H. Herr Spöhrer, 06643 / 9627 - 62 markus.spoehrer@wittich.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell





Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region - und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.



Erscheinungsdauer print: Einmalia

Erscheinungsdauer online: Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere regulären Anzeigenschlüsse







auf jobs-regional.de gefunden werden

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau

Anzeige

Möbel Jaeger unterstützt Kinderhospiz Mitteldeutschland mit Spendenaktion

Eine warme Waffel, eine Tasse Kaffee und ein kleiner Beitrag für eine große Sache – mit einer kreativen Spendenaktion hat CJ Möbel Jaeger innerhalb kurzer Zeit 500 Euro für das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz gesammelt.

Im Rahmen von Aktionstagen im Möbelhaus haben engagierte Mitarbeiter frische Waffeln gebacken und Kaffee ausgeschenkt – und das kostenlos für die Kunden. Wer mochte, konnte freiwillig spenden. Zudem motivierte Möbel Jaeger seine Kunden, das Unternehmen auf Google zu bewerten: Für jede abgegebene Bewertung fließt 1 Euro in den Spendentopf. Zusätzlich gibt es an der Kasse eine Spendenbox, die weiter zur Unterstützung der Einrichtung beiträgt.

Am 6. Februar 2025 konnte nun der erste Betrag von 500 Euro übergeben werden. Uwe Köhler vom Kinderhospiz nahm die Spende von Susanne Böhlitz und Torsten Stollberg im Namen des gesamten Teams dankend entgegen. "Jeder Euro hilft, die betroffenen Familien in schweren Zeiten zu entlasten", betonte Köhler.

Das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz bietet Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern einen Ort der Entlastung und Unterstützung. Seit 2012 haben mehr als 500 Familien hier bleibende Momente erlebt. Die Einrichtung finanziert sich zu einem großen Teil aus Spenden und ist daher auf Unterstützung angewiesen.

Bernd Jaeger, Geschäftsführer von CJ Möbel Jaeger, erklärt: "Es ist uns ein Herzensanliegen, das Kinderhospiz zu unterstützen. Die Arbeit, die dort geleistet wird, verdient höchsten Respekt. Mit unseren Aktionen möchten wir einen Beitrag leisten, um den betroffenen Familien wertvolle Momente zu ermöglichen." Er ergänzt: "Wir danken unseren Kunden herzlich für ihre großzügigen Spenden und ermutigen sie, weiterhin das Kinderhospiz zu unterstützen."

Ein besonderer Termin für alle Unterstützer und Interessierten ist der 21. Juni 2025: An diesem Tag lädt das Hospiz in Tambach-Dietharz zum Tag der offenen Tür ein. Besucher können sich ein Bild von der wertvollen Arbeit vor Ort machen.

CJ Möbel Jaeger setzt sich weiter für das Kinderhospiz ein und hofft, mit zukünftigen Aktionen noch mehr Menschen zur Unterstützung zu motivieren. Wer helfen möchte, kann jederzeit über die Spendenbox im Möbelhaus oder direkt über die Website des Hospizes einen Beitrag leisten.



Go online! Go wittich.de







GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

VOM TREFFURTER GÄRTNER

Nicht vergessen, am 8. März ist Frauentag!

dekorative Blumensträuße, Zimmer- und Blühpflanzen, Frühjahrsblüher – Tulpen, Primeln, Narzissen, Bellis, Stiefmütterchen, Hornveilchen

für die Selbermacher:

Salatpflanzen, Kohlrabipflanzen

täglich frischer Feldsalat

und alles in bester Gärtnerqualität.

Straße des Friedens 4a 99830 Treffurt Telefon 036923 - 51881











Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!



www.volksbund.de/ sammlung



Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihe Hilfe! www.volksbund.de/sammlung







In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de